

Die Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter

Vorschlag der EU-Kommission

- COM/2022/701 final v. 8.12.2022: (grundsätzlich gelungener!) Richtlinienentwurf für VAT in the Digital Age



Drei wesentliche Inhalte

- Plattformökonomie: Ausweitung der **Leistungskettenfiktionen** (Lieferungen bei Online-Marktplätzen; kurzfristige Unterkunftsvermietung und Personenbeförderung)
- Einheitliche **Mehrwertsteuerregistrierung**
- Kombination aus elektronischer Rechnungsstellung und Meldesystem

Ziele der Kombination aus elektronischer Rechnungsstellung und Meldesystem

- Verringerung der Mehrwertsteuerlücke
- Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs
- Effizienzvorteile für die Wirtschaft
- Abwendung der Gefahr der Fragmentierung des Binnenmarktes



Unterschiedliche Akteure mit unterschiedlicher Gewichtung der Ziele!

Grundzüge

- **Elektronische Rechnung:**
 - Künftig strukturiert (wie bei B2G)
 - Übermittlung im CEN-Format jedenfalls möglich;
Papierformat hingegen nur noch, wo von Mitgliedstaat zugelassen
 - keine Zustimmung des Empfängers zu E-Rechnung erforderlich;
 - Langfristig Zwei-Tages-Frist für die Ausstellung der Rechnung;
 - keine zusammenfassenden Rechnungen nach Art. 223 MwStSystRL mehr
 - Keine vorherige Clearance; Bedeutung für Italien unklar



Grundzüge

- **Elektronisches Meldesystem**
 - Zusammenfassende Meldung gestrichen
 - Stattdessen eigener Abschnitt über elektronisches Meldesystem
 - Meldesystem **für innergemeinschaftliche Umsätze verpflichtend**;
Übermittlung im CEN-Format jedenfalls möglich
 - Meldesystem **für innerstaatliche Umsätze möglich**, dann aber nach harmonisiertem System



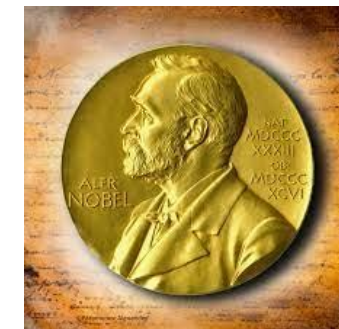
Gestaffelte Einführung

- 1.1.2024: Elektronische Rechnung möglich, aber andere Formen weiter möglich
- 1.1.2028: Zwingendes Meldesystem; Elektronische Rechnung grundsätzlich zwingend; Papierrechnung nur außerhalb des Anwendungsbereichs des Meldesystems



Herausforderungen

- Erzielen der Einstimmigkeit
- Bestandsschutz für Unternehmen, insbesondere bei bestehenden Systemen?
- Wirklich Ausweitung der Angaben auf Rechnung, insbesondere Bankverbindung?
- Bestandsschutz für Staaten (Italien)?



Der Koalitionsvertrag

„Wir werden weiterhin den Umsatzsteuerbetrug bekämpfen.

Dieser Weg soll in Zusammenarbeit mit den Ländern intensiviert werden. Wir werden schnellstmöglich ein **elektronisches Meldesystem** bundesweit einheitlich einführen, das für die **Erstellung, Prüfung und Weiterleitung von Rechnungen** verwendet wird.

So senken wir die Betrugsanfälligkeit unseres Mehrwertsteuersystems erheblich und modernisieren und entbürokratisieren gleichzeitig die Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Betrieben. Wir werden uns auf EU-Ebene für ein endgültiges Mehrwertsteuersystem einsetzen (z. B. Reverse-Charge).“

(Koalitionsvertrag, S. 167; Hervorh. nur hier))



Vorschlag



- Deutschland hat Ausnahmegenehmigung beantragt, um nicht auf Konsens auf EU-Ebene warten zu müssen
- Zunächst nur Regelung zur elektronischen Rechnung für inländische Umsätze
- Bereits Orientierung am Kommissionsvorschlag
- Vielzahl von Einzelaspekten noch zu klären; Wissensmanagement als Herausforderung

Erwartungsmanagement erforderlich

- IT-Projekte fehlerbehaftet; perfektes Funktionieren nicht erforderlich
- Umstellung aber langfristig lohnend, auch wenn einzelne „Geisterfahrer“ bleiben



C. Reverse Charge – ein Quagga?



- In den 00er-Jahren deutsche Vorschläge für Einführung eines **generellen Reverse Charge-Mechanismus**; am Widerstand der Kommission gescheitert
- Jetzt mögliche **Wiederbelebung** der Vorschläge durch technologischen Wandel?

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Ausgewählte Literatur

- Economisti Associati, VAT in the Digital Age, 2022
- Heidbüchel/Schmidt, VAT in the Digital Age – Vorschlag der Europäischen Kommission zur Umsetzung einer einzigen Mehrwertsteuerregistrierung – Eine steuerrechtliche Analyse, MwStR 2023, 329
- VAT in the Digital Age – Vorschlag der Europäischen Kommission zur Umsetzung einer einzigen Mehrwertsteuerregistrierung – Die praktischen und technischen Implikationen, DStR 2023, 1168
- Nieskens, Die geplanten Mehrwertsteuervorschriften für das digitale Zeitalter (VAT in the Digital Age, ViDA), UR 2023, 385
- Oldiges: „VAT in the Digital Age“ – Richtlinienentwurf mit weitreichenden Änderungen für digitale Plattformen, DStR 2023, 874